

**Grußwort**  
von  
**Landrat Franz Meyer**  
anl. des Pressegesprächs Integration  
(Koordinierungsstelle Asyl, Integrationslotsin und Bildungskordinatorin)  
am Dienstag, den 23.01.2018



**-Es gilt das gesprochene Wort-**

---

Anrede

Ob Klimaschutz, ob Seniorenpolitik, die ich eigentlich lieber Generationenpolitik nenne:

Der Landkreis Passau geht große, übergreifende Themen immer mit einem Gesamtkonzept an.

Das gilt auch für die Integration.

Darum sehen wir sowohl die Koordinierungsstelle Ehrenamt Asyl als auch die Integrationslotsin als wichtige und wesentliche Teile einer gemeinsam zu bewältigendem Aufgabe.

Der Kreisausschuss hatte dazu im November die Zusammenfassung dieser Aktivitäten zu „Integrationslotsung und Ehrenamtskoordination Passauer Land“ beschlossen.

Dies entspricht auch den neuen Förderrichtlinien des Sozialministeriums.

Hinzu kommt unsere Bildungsbeauftragte als dritte Säule eines Gesamtkonzeptes, das Integration ermöglicht, fördert und dauerhaft zum Erfolg führt.

Der Landkreis tut hier sehr viel, aber er braucht dazu zwei weitere unverzichtbare Partner:

Das sind die vielen Ehrenamtlichen in den Helferkreisen, in den Hilfsorganisationen oder auch in Privatinitiativen, die sich für die Integration einsetzen.

Dieses Engagement unterstützt der Landkreis mit der Koordinierungsstelle, die wiederum in herausragender Weise getragen ist von Caritas und Diakonie.

Daran erkennt man das breite und leistungsfähige Bündnis, das im Landkreis Passau hinter der Herausforderung steht, Integration zu fördern.

Der zweite wichtige Partner, ohne den es nicht geht, sind die Kommunen.

Hier erfolgt ja die „Integration vor Ort“ – und die kostet Geld!

Ich bleibe daher bei meiner Forderung, dass hier der Staat – der ja eigentlich in der Pflicht steht, Integration zu fördern und zu organisieren - finanziellen Ausgleich für die Gemeinden leisten muss.

Ich bin hier in intensiven Gesprächen unter anderem mit dem Sozialministerium.

Wie aber sieht nun die Arbeit konkret im Landkreis Passau aus, welche Erfahrungen haben wir in der Praxis, was sagen unsere Partner.

Dazu haben wir heute dieses Pressegespräch organisiert, zu dem ich Sie nochmals sehr herzlich begrüße.